

ABENTEUER IM RAUSCHWALDGEBIRGE 1 LUSTIGE AUFWÜHLGRABENWEGE

David Bergretter:

Vom Küchenkeller mit der Waschküche in der Gumpendorferstraße zur Rohrerwiese zum Essen an der Brücke über die Sieveringer Straße bis nach Heiligenstadt zu den Wiesenzweigwanderern aus Rom frage ich mich jetzt schon um was es geht.

Christina Märchenburg:

Im schmelzenden Schnee an der Brücke mit der Lücke war angenehmes Klima über den Auentannen bis zu den Fahrzeugen der Wehrwolfhexen vom Salzbergwerk Hallein. Die Schauspieler vom Heidentor und von der Blockheide haben die Zeichenblöcke zu den Gymnastiklehrern der Heilstätte in Vigaun gebracht.

David Bergretter:

Eine abenteuerliche Schneewanderung wie im Hugo Wolf Park bei den Märchenschauspielern aus Schottland die bei der Revolution der Piraten in Florida gewesen sind. Was sind das für Unternehmungen?

Lena Raubkatze:

Solche wie bei den Schlangen und Affen am Flugdrachenbaumhaus am Amazonas. Ein schauriger Mann mit Warze statt einer Nase wollte mich am Aufzug bei der Krokodilschlucht umbringen. Er hat mir den Dachboden zerstört. Dabei hatte er gar keine Zähne mehr. Mit Eierschinkenaufstrich und Kirschsafte bin ich zum Leoparden geflohen.

David Bergretter:

Kommt mir vor wie die dunklen Männer der Waldschlucht des schmelzenden Katastrophengebirges der Überschwemmungspassagen in Innsbruck wo du Kinder erwartet hast. Welche Kinder waren das?

Lena Raubkatze:

Das waren die Kinder von Bad Sobernheim und von Freiburg in der Schweiz.

Christina Märchenburg:

Aber bei der Reise nach Murau war der Ampelausbau zur Verkehrssicherheit wie bei der Gegenwehr der Zeitungleute mit dem Fleck im Zeugnis.

David Bergretter:

Wenn Alles gut geht dann blähen sich die Wanderer auf, aber wenn etwas schlecht geht ziehen sie sich sofort zurück aber wohin führen unsere Unternehmungen jetzt eigentlich?

Lena Raubkatze:

Keine Ahnung. Frag mich was Leichteres.

Christina Märchenburg:

Ich habe zu tun. Kannst du das nicht sehen?

ABENTEUER IM RAUSCHWALDGEBIRGE 2 ERLEBNISWEGEUMSCHAU

David Bergretter:

Durch lange Gebirgstäler geht die Reise. Aber wohin?

Christina Märchenburg:

Seit dem Bahnsteig der Westbahn ist der Muskelkater bis zum Goldschatz des weißen Schatzes in Villach fertig geführt. Weißes Gold bei einem haltenden Zweig wenn Kinder auf einen Baum gekraxelt sind war beim Salzamt in Hallein zu hören.

David Bergretter:

Klingt wie die abenteuerliche Schatzsuche der Schüler bei einer Höhle hinter einem Bergkloster. Aber wohin gehen wir jetzt?

Lena Raubkatze:

Die Speckknödel auf der Hohensalzburg waren sehr gut.

Christina Märchenburg

Die sieben Hügel des Heidenmooses in der Marswiesenhalle und die Brigittenauer Schokolade des Lehrers mit seinen Wehrwölfen zur Verkehrssicherheit mit Ampelausbau waren ein verrücktes Labyrinth zur Gegenwehr des Tiergartens.

David Bergretter:

Viele abenteuerliche Festveranstalter mit vielfältigen Erlebnissen. Aber wohin führt das?

Christina Märchenburg:

Zum Mineralwasser lachen zur Zitronenpresse selbst die Wahlverteiler der Schule und für die Impfung ist besser die Bestellung nach dem Bier auf der Burg Hohenwerfen.

David Bergretter:

Kompliziert sind die Wegentscheidungen zwischen den vielen Erlebniswegen. Wohin könnten wir den jetzt gehen. Ich denke wieder an Eisenbahnen durch Waldschluchten und an den Aufstieg zu Bergstädten und Burgen mit viel Aussicht. Und dann denke ich noch an die Konfliktlösungsforschungen in Innsbruck im Höttinger Graben.

Lena Raubkatze:

Da war auch mein Onkel vom Semmering mit dem ich zuletzt in Gumpoldskirchen gewesen bin. Das hat viel Spaß gemacht. Es ging um den Baumstamm der lebendigen Affen mit der Mars Schokolade vom Leoparden der Stadthalle.

David Bergretter:

Sehr viele abenteuerliche Erlebniswege. Hier an der Donau bei der Floridsdorfer Brücke sind wir jetzt angekommen. Dann könnten wir nach Nußdorf schauen. Oder wer weiß sonst noch etwas Genaues wo es sinnvoll wäre hinzuschauen?

ABENTEUER IM RAUSCHWALDGEBIRGE 3 KANALAUSBAUPASSAGEN

David Bergretter:

Lange Siedlungen werden zwischen langen Kanälen immer weiter hinaus ausgebaut und breiten sich immer mehr dabei aus. Wohin geht da die Orientierung?

Lena Raubkatze:

Zu den Arbeitsaffen zum Apfelbaumkäfig im Dschungel der Schlangenvampire.

David Bergretter:

Ein unheimlicher Tiergarten.

Christina Märchenburg:

Aber es gibt drei Möglichkeiten vom Kalksteingarten zum Quellenwirthaus mit dem Marmorgugelhupf des sauberen Schulwartes zum Lachen.

David Bergretter:

Das schaut aus wie bei dem Kinderausflug vom Prater nach Schönbrunn. Leider ist von den Kindern zwischen Augarten und Grinzing niemand dabei gewesen.

Christina Märchenburg:

Alles geht nicht. Aber der 25 Meter lange Baumstamm von der Westbahn ist für die Tonleiter für das Salzamt dort wo Kinder auf einen Baum gekraxelt sind.

David Bergretter:

Wie im Salzkammergut. Von Bad Ischl bis Zum Hallstätter See war ich da auf Suche nach einem Mädchen aus Innsbruck. Aber ich habe nichts gefunden. Ich habe mich wieder getäuscht wie so oft. Ich habe geglaubt die könnte bei der Bergrettung sein.

Lena Raubkatze:

Wechselfinguine für eine Schneckenmahlzeit mit Flaschenspielzirkel spielen für einen Witzpuppenhut an einer blinden Kiste. Plaudernde Schmetterlinge mit Kissen und Speisekarte denken sich was beim Betriebschamäleon mit den Bananenstrohhalm.

David Bergretter:

Wilde lustige Zirkusübungen für deinen Amazonaszirkus sind das wahrscheinlich.

Christina Märchenburg:

Der Stromverteiler am Donaustrom in der Wachau beim Scheiterwagenfahrzeug kommt zum weißen Goldschatz zum Haarschnitt. Gute Verbindungen zum funktionierenden Webstuhl zur Selbstverteidigung auf allen Felsen bis zur Gebirgsquelle sind auch zum Lachen. Zwischen Schule und Wirtshaus waren die lustigen Lausbuben mit den Fischern vom Prater und die Lehrer aus Floridsdorf haben sich beim Ausflug aufgeregt. Wir sehen uns dann später wieder bei den Namenslisten des Wäschekoches.

ABENTEUER IM RAUSCHWALDGEBIRGE 4 DONAUINSELWÜHLMÄUSEGRÄBEN

David Bergretter

Hinaus zu den Inseln gehen jetzt die Gräben. Wohin gehen wir jetzt?

Christina Märchenburg:

Zum ersten Mal in die Waschküche zum Startschuss der Radparade für die Stadionwölfe.

David Bergretter:

Was machen wir dort?

Lena Raubkatze:

Vielleicht malen oder spielen wie beim Vulkanwasserfall an der Krokodilschlucht.

Christina Märchenburg:

Wir können zur wichtigen Burgplanung auf der Wiese der Geburtstagsgeschenke für die Ganglisten den Weihnachtsmann in unserer Familie bitten den Regenschirm auf die Fresse zu hauen und für die Waschküche die Schauspieler holen.

David Bergretter:

Schaut aus wie bei den Festspielen zum Parkfest in Ober St. Veit im Sturzregenfall. Abenteuerliche Kinder haben da die sumpfigen Radler gesucht.

Christina Märchenburg:

Um Gottes Willen. Ich habe ja heute in der Arbeit die Irrenhausführerscheine gefunden.

David Bergretter:

Ich glaube die stammen von Irgendjemand in Nußdorf. Den habe ich auf dem Leopoldsberg und auf der Donauinsel gesehen.

Lena Raubkatze:

Vielleicht dort auf der Donauinsel wo wir bei den Rutschlutschaffen gewesen sind.

David Bergretter:

Regnerische Kinderfeste lassen rutschen Vieles in alle möglichen Richtungen. Aber wohin gehen wir jetzt?

Christina Märchenburg:

Nicht zum Parlament. Das Kindergartentheater kenne ich schon. Es ist wichtig von zwei bis drei Punkten der Schultaschen die Kaugummistreiche zwischen Kinderheim und Wirtshaus zu finden und mit Sitzungstermin die neuen Listen fertig zu stellen. Aber dann musst du uns nicht um das kranke Theater führen. Wir sind ja gar nicht daheim. Kein Kind in unserer Familie hat Wissen von anständigen Namen. Die Spielwiesen mit den Malern reichen bis zu den Marktständen der Theaterausstellung.

ABENTEUER IM RAUSCHWALDGEBIRGE 5 WASSERPARKSPIELE

David Bergretter:

Diese Frau die ich suche muss das Burgfräulein von Kalksburg sein. Schlau mit neugierigem Scharfsinn soll sie sein. Wer ist das?

Lena Raubkatze:

Keine Ahnung. Frag mich was Leichteres!

Christina Märchenburg:

Ich weiß es auch nicht. Kein Kind in unserer Familie hat schon kapiert, dass die Runde im Jänner im Kindergarten bei den Nichten blöd gehupt hat und gestern ist die Rettung gekommen und hat die Tapeten und die Silvesterraketen geordnet.

David Bergretter:

Schaut aus wie bei den spielenden Wiesenfestkindern mit ihren experimentierenden Beschäftigungen wo keiner Zeit gehabt hat für neue Überlegungen. Dafür haben sie dann ihr Arbeitsdurcheinander noch mehr ausgebaut ohne auf neue Ideen zu kommen.

Lena Raubkatze:

Aber die weinenden Dschungelaffen vom verliebten Steinbruchsee im Kindergarten haben blühende Gartenberge für die Familienbauernhöfe und neue Zwergfelsenspiele gebracht.

David Bergretter:

Komischerweise führen die Wege jetzt auf lauter Inseln und immer weniger passt zusammen in den komplizierten Nebelwegbergen. Wohin geht es jetzt eigentlich?

Christina Märchenburg:

Zum Weihnachtsmann am lichten Heimauegarten. Dort spielen die Nichten einmal einen Tag Hitzeschlagwinkelstellung für die wichtigen Gartengassen nach den Hochhäusern.

David Bergretter:

So viele Spiele. Wohin führen die eigentlich?

Lena Raubkatze:

Aber das macht so Spaß.

Christina Märchenburg:

Ich habe schon Alles hergerichtet für die Ämter. Heute arbeiten auf der Wiese die Waschküchenleute und ich bekomme noch den Termin mit den Heimleuten.

David Bergretter:

Lange Inselaufbaustellen entwickeln sich durch die Spielberge. Aber wohin entwickeln sich diese Berge zwischen den Kanalpassagen?